



BodenSchweiz
SolSuisse
PavimentiSvizzeri

Verband Bodenbelagsfachgeschäfte
Association des commerces spécialisés de revêtements de sols
Associazione commercianti specializzati in rivestimenti per pavimenti

Oberentfelden, 22. August 2023

Calderari AG
Parkettgeschäft Bodenbeläge
Johann-Renfer-Strasse 7
2504 Biel

Sind Sie gewappnet für das neue Datenschutzgesetz?

Sehr geehrte Damen und Herren

Das neue Schweizerische Datenschutzgesetz (DSG) tritt definitiv per 1. September 2023 in Kraft. Alle Unternehmen, welche Daten von natürlichen Personen in irgendeiner Weise sammeln, sind davon betroffen. Im Klartext sind das alle Unternehmen, denn auch Sie sammeln bestimmt Daten von Privatkunden, Mitarbeitenden von Lieferanten, eigenen Mitarbeitenden, Akkordanten und vielen weiteren Personen. Wir haben für Sie ein «Rundum-sorglos-Paket» erarbeitet. Sie finden deshalb in der Beilage die folgenden Dokumente:

Datenschutzerklärung extern

Sie müssen nur noch Ihr Unternehmen einfügen. Wir empfehlen Ihnen, dieses Dokument auf Ihrer Homepage aufzuschalten.

Datenschutzerklärung intern

Dies ist das Musterdokument für Ihre eigenen Mitarbeitenden. Sie brauchen lediglich die Mitarbeitenden darüber zu informieren. Die Mitarbeitenden müssen nicht zustimmen.

Ergänzung zu den Allg. Geschäftsbedingungen (AGB)

Hier finden Sie einen Mustertext, welchen Sie in Ihre AGB integrieren können.

Mit diesen Dokumenten sind Sie perfekt gerüstet und Sie verhalten sich gegenüber des Datenschutzgesetzes regelkonform. Diejenigen, welche das Kompendium digital abonniert haben, können die Dokumente auf unserer Homepage im mitgliedergeschützten Bereich direkt herunterladen. Alle anderen Mitglieder können die Dokumente jederzeit bei uns in digitaler Form bestellen.

Es versteht sich von selbst, dass Sie das, was auf diesen Musterdokumenten steht, in Ihrem Unternehmen auch einhalten müssen. Doch wir gehen davon aus, dass Sie dies ohnehin schon tun. Bei weitergehenden Fragen oder bei Unklarheiten stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung und grüssen Sie freundlich.

BodenSchweiz

Daniel Heusser
Geschäftsführer



BodenSchweiz
SolSuisse
PavimentiSvizzeri

Wirtschaftsverband Bodenbelagsfachgeschäfte
Association des commerces spécialisés de revêtements de sols
Associazione commercianti specializzati in rivestimenti per pavimenti

Erläuterungen zum Schweizerischen Datenschutzgesetz (DSG)

Seit dem 1. September 2023 ist das Schweizerische Datenschutzgesetz (DSG) in Kraft. Mit dieser Datenschutzrichtlinie sollen einheitliche Standards für den Datenschutz im Unternehmen geschaffen werden

Zum einen müssen externe Dritte über die Datenschutzbearbeitung informiert werden (= externe Datenschutzerklärung), zum anderen müssen die Mitarbeitenden über die interne Datenschutzbearbeitung informiert werden (= interne Datenschutzerklärung). Diese beiden Dokumente müssen die Betriebe somit zwingend haben. Sie finden diese beiliegend oder können diese jederzeit auf der Geschäftsstelle BodenSchweiz anfordern.

Die Datenschutzerklärungen sind «lediglich» Erklärungen des Betriebs an Dritte und Mitarbeitende, welche Daten zu welchem Zweck bearbeitet werden und dass man sich dabei an das Datenschutzgesetz hält. Es ist somit nicht notwendig, dass man die beiden Dokumente zu einem Vertragsbestandteil macht und den externen Dritten oder Mitarbeitenden zustimmen lässt. Vielmehr genügt es, wenn der externe Dritte und der Mitarbeitende wissen, dass es diese Datenschutzerklärung bzw. Datenschutzrichtlinie gibt und dass man darauf verweist. Wir empfehlen deshalb, die externe Datenschutzerklärung auf Ihrer Website aufzuschalten.

ACHTUNG: Das Datenschutzgesetz betrifft nur die Daten von natürlichen Personen, also nicht von Firmen wie Aktiengesellschaften, GmbH und dergleichen. Wenn Sie in Ihrem Unternehmen ausschliesslich Firmendaten sammeln, betrifft Sie das Datenschutzgesetz nicht.

Stand: September 2023



BodenSchweiz
SolSuisse
PavimentiSvizzeri

Wirtschaftsverband Bodenbelagsfachgeschäfte
Association des commerces spécialisés de revêtements de sols
Associazione commercianti specializzati in rivestimenti per pavimenti

Allgemeine Datenschutzerklärung gegenüber externen Anspruchsgruppen der Firma _____

1. Allgemeine Informationen

Wir erheben, bearbeiten und nutzen Ihre Personendaten in Übereinstimmung mit dem Inhalt der vorliegenden Datenschutzbestimmungen sowie den anwendbaren Datenschutzvorschriften, insbesondere dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und auch der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Inwiefern die DSGVO aber überhaupt anwendbar ist, hängt jeweils vom spezifischen Einzelfall ab. In den vorliegenden Datenschutzbestimmungen wird geregelt, welche Personendaten wir über Sie bearbeiten. Unter den Begriff «Bearbeiten» fällt jeglicher Umgang mit Personendaten, z.B. beschaffen, bekanntgeben, speichern, löschen. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen, um zu erfahren, wie und warum wir Ihre Personendaten bearbeiten und welche Rechte Sie im Zusammenhang mit den Datenbearbeitungen haben.

Diese Datenschutzerklärung erläutert unsere Bearbeitung von Personendaten, wenn

- Sie unsere Website besuchen;
- Sie unseren Newsletter abonnieren;
- Sie mit uns via E-Mail, Brief oder anderweitig mit uns in Kontakt treten;
- Sie von uns Dienstleistungen beziehen oder anderweitig vertraglich mit uns in Verbindung stehen;
- wenn Sie sich bei uns bewerben;
- Sie im Rahmen von weiteren Datenbearbeitungen, die im Zusammenhang mit unseren Angeboten stehen, mit uns in Verbindung stehen.

Wir treffen angemessene Sicherheitsmassnahmen, um Ihre Personendaten zu schützen und Gefahren zu verhindern. In der heutigen Zeit lassen sich Sicherheitsrisiken aber nie komplett ausschliessen.

2. Verantwortliche Person

Wir bearbeiten Personendaten für unterschiedliche Zwecke. «Personendaten» sind alle Informationen, die mit einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person in Verbindung gebracht werden können. Bei Anliegen oder Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre datenschutzrechtlichen Rechte geltend machen möchten, können Sie sich gerne an folgende Person wenden:

Vorname, Name: _____

Tel.-Nr.: _____

Mail: _____

3. Beschreibung und Umfang der Datenbearbeitungen

Wir bearbeiten je nach Zweck unterschiedliche Arten von Personendaten. Bei Vertragspartnern, die Unternehmen sind, bearbeiten wir in der Regel weniger Personendaten – hier bearbeiten wir normalerweise Daten von Kontaktpersonen der Unternehmen (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Funktion im Unternehmen und Kommunikationsdaten).

Viele der folgenden Personendaten geben Sie uns selbst bekannt. Dazu sind Sie in der Regel jedoch nicht dazu verpflichtet. Falls Sie uns sodann Daten über andere Personen (Dritte) bekanntgeben, gehen wir davon aus, dass Sie dazu berechtigt sind und dass diese Daten zudem korrekt sind. Sie bestätigen dies automatisch, wenn Sie uns Daten dieser dritten Personen übermitteln. Bitte stellen Sie sicher, dass die betroffenen Dritten auf diese Datenschutzerklärung aufmerksam gemacht wurden.

3.1 Grunddaten und Kontaktinformationen

Stammdaten sind Grunddaten, die sich direkt auf Ihre Person und Eigenschaften beziehen. Wir bearbeiten z.B. die folgenden Stammdaten:

- Name, Vorname;
- Geschlecht;
- Geburtsdatum;
- Anschrift/Adresse;
- E-Mail-Adresse;
- Telefonnummer;
- Staatsangehörigkeit und Status der Aufenthaltsbewilligung;
- Angaben zu Sprachpräferenzen;
- Informationen aus ID oder Pass;
- Angaben zur beruflichen Funktion und zur Beschäftigung (z.B. Anstellungsverhältnis, Arbeitgeber);
- Zivilstand.

Weitere Stammdaten sind möglich und werden auf Anfrage bekanntgegeben.

Wir erhalten diese Stammdaten von Ihnen selbst. Wir können unter Umständen aber auch Personendaten von Dritten beziehen, wie z.B. von unseren Vertragspartnern, Verbänden und Adresshändlern und aus öffentlich zugänglichen Quellen wie z.B. aus dem Internet.

3.2 Vertragsdaten

Vertragsdaten sind Angaben, die im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss bzw. der Vertragsabwicklung anfallen. Wir bearbeiten z.B. folgende Vertragsdaten:

- Angaben aus dem Vorfeld eines Vertragsabschlusses und Angaben zum Vertragsschluss selbst (z.B. zum Vertragsgegenstand), sowie die zur Abwicklung erforderlichen oder verwendeten Angaben.
- Datum, Angaben über Art und Dauer sowie Konditionen des betreffenden Vertrags, Daten zur Beendigung des Vertrags.
- Kundengeschichte (Verträge usw.).

- Angaben zu Zahlungen und Zahlungsmodalitäten, gegenseitigen Forderungen.
- Angaben zu Beanstandungen, Angaben über Kundenzufriedenheit, Beschwerden, Rückmeldungen.
- Antworten auf Kunden- und Zufriedenheitsumfragen.
- Zugangsdaten und Logins.

Weitere Vertragsdaten sind möglich und werden auf Anfrage bekanntgegeben.

3.3 Bewerbungsdaten

Bewerbungsdaten sind Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei uns anfallen, z.B. sind dies folgende Daten:

- Grunddaten und Kontaktinformationen (siehe Ziff. 3.1);
- CV und Motivationsschreiben;
- Arbeits- und Abschlusszeugnisse;
- Informationen zu Ihrer aktuellen Arbeitsstelle (z.B. Kündigungsfrist);
- Lohnvorstellungen;
- Informationen im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch.

3.4 Kommunikationsdaten

Kommunikationsdaten sind Daten, die im Zusammenhang mit der Kommunikation mit Ihnen entstehen, z.B. sind dies folgende Daten:

- Kontaktangaben wie z.B. Postadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer;
- Inhalt der gesamten Korrespondenz;
- Angaben zur Art, Zeit und weiteren Randdaten der Kommunikation.

3.5 Verhaltens- und Präferenzdaten

Um unsere Angebote und Leistungen auf Sie abzustimmen, versuchen wir, Sie besser kennenzulernen. Dazu bearbeiten wir Daten zu Ihrem Verhalten. Verhaltensdaten sind Angaben über Ihre Nutzung unserer Website. Sie können auch auf Basis von technischen Daten erhoben werden. Auch Ihre sonstigen Interaktionen mit uns können wir als Verhaltensdaten verwenden, und wir können Verhaltensdaten mit anderen Informationen verknüpfen. Sodann geben uns diese Daten Aufschluss darüber, welche Bedürfnisse und Interessen Sie wahrscheinlich haben. Hierfür werten wir Verhaltensdaten aus. So erhalten wir insgesamt Kenntnisse in Sachen Präferenzen und das voraussichtliche Verhalten von Ihnen oder auch Personengruppen mit ähnlichen Eigenschaften.

3.6 Standortdaten und technische Daten

Wenn Sie unsere Website besuchen, fallen technische Daten an. Dazu sind z.B. folgende Daten:

- IP-Adresse des Endgeräts und Geräte-ID;
- Angaben über Ihr Gerät, das Betriebssystem Ihres Endgeräts;
- Angaben über Ihren Internetprovider;
- Aufgerufene Inhalte bzw. Protokolle, in denen die Nutzung unserer Systeme aufgezeichnet wird;
- Datum und Zeit des Zugriffs auf die Website sowie Ihr ungefährender Standort.

3.7 Weitere mögliche Personendaten

Je nach Notwendigkeit können wir sodann auch folgende Daten bearbeiten:

- Im Zusammenhang mit behördlichen oder gerichtlichen Verfahren können Daten anfallen (z.B. Beweismittel), die sich auch auf Sie beziehen können.
- Auch können wir aufgrund des Gesundheitsschutzes gezwungen sein, Daten zu erheben (z.B. im Zusammenhang mit Schutzkonzepten).
- Wir können auch Fotos oder Videos bearbeiten, in denen Sie erkennbar sein können (z.B. von Events).
- Wir können Daten darüber erheben, wer an welchen Anlässen teilnimmt.

4. Bearbeitungszweck

Wir verwenden Ihre Personendaten zu folgenden Zwecken:

- Um die von Ihnen gewünschten Dienstleistungen zu erbringen und um unseren Verpflichtungen aus etwaigen zwischen Ihnen und uns geschlossenen Verträgen nachzukommen (Vertragserfüllung);
- Zur Verbesserung unserer Dienstleistungen;
- Für die Kommunikation (z.B. die Beantwortung Ihrer Mitteilungen);
- Für Marketing- und Informationszwecke (z.B. um sicherzustellen, dass unsere Website in möglichst interessanter Weise Ihnen gegenüber präsentiert wird);
- Zur Aufrechterhaltung unserer IT-Sicherheit (insbesondere zur Überwachung der Leistungsfähigkeit unserer Website);
- Prüfung Ihrer Bewerbung (damit wir beurteilen können, ob Sie für eine Stelle bei uns geeignet sind);
- Um Ihnen die Teilnahme an interaktiven Angeboten zu ermöglichen, sofern Sie dies wünschen;
- Um Sie über Änderungen unserer Leistungen zu informieren;
- Für die interne Administration (z.B. im Rahmen der Buchhaltung oder der Archivierung von Daten);
- Zur Einhaltung rechtlicher Anforderungen (z.B. zur Bearbeitung von Beschwerden, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder sonstigem Fehlverhalten);
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (falls notwendig bearbeiten wir Personendaten auch, um Ansprüche gerichtlich, aussergerichtlich und vor Behörden im In- und Ausland durchzusetzen oder uns gegen Rechtsansprüche zu wehren.

5. Grundsätze der Datenbearbeitung

Wir berücksichtigen bei der Datenbearbeitung verschiedene datenschutzrechtliche Bearbeitungsgrundsätze, z.B. die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Verhältnismässigkeit, der Zweckbindung, der Transparenz – insbesondere die Erfüllung der Informationspflichten – und der Datensicherheit.

6. Datenbearbeitungen im Zusammenhang mit Social Media

Wenn Sie via Social Media und unseren dortigen Profilen mit uns in Kontakt treten, Inhalte kommentieren oder Posts weiterverbreiten, erheben wir dazu Angaben, die wir bspw. für Marketingzwecke verwenden können. Der jeweilige Anbieter einer Social Media Plattform erhebt bei Ihrem Besuch auf unserem Profil im Übrigen auch selbst Daten. Weitere Informationen zur Datenbearbeitung durch einen Social-Media-Anbieter selbst finden Sie in der jeweiligen Datenschutzerklärung dieses Anbieters.

Wir bieten Ihnen auf unserer Website die Möglichkeit zur Nutzung eines sog. Social-Media-Plugins an, um Funktionen des jeweiligen Anbieters auf unserer Website einzubinden. Diese Plugins sind standardmässig deaktiviert, werden jedoch dann aktiviert, wenn Sie auf das Social-Media-Icon auf der Website klicken. Sie können Auskunftsgesuche und andere Betroffenenanfragen im Zusammenhang mit diesen Social-Media-Anbietern direkt an den betreffenden Anbieter richten.

7. Informationen über Online-Werbetechniken und Cookies

Auf unserer Website setzen wir Online-Werbetechniken wie bspw. Cookies ein. Damit messen wir die Nutzerfreundlichkeit und den Erfolg der Website und der Online-Werbekampagnen.

7.1 Was sind Online-Werbetechniken wie bspw. Cookies?

Wenn wir Sie tracken, können wir die Zugriffe von Ihnen von Zugriffen anderer Benutzer unterscheiden, damit wir die Funktionalität der Website sicherstellen und statistische Auswertungen vornehmen können. Bei jedem Seitenaufruf werden Sie als individuelle Besucherin bzw. individueller Besucher erkannt und können damit von anderen Personen unterschieden werden, etwa indem der Server Ihrem Browser eine eindeutige Erkennungsnummer zuweist (die Rede ist dann von einem sog. «Cookie»). Cookies werden automatisch auf Ihrem Endgerät gespeichert, wenn Sie unsere Website besuchen. Cookies nutzen wir z.B. zum Speichern von Einstellungen zwischen Ihren Besuchen auf der Website oder auch für die Erhebung von statistischen, technischen Daten.

7.2 Welche Cookies bzw. Online-Werbetechniken nutzen wir?

Wir setzen Analysedienste ein, damit wir unsere Website optimieren können. In der Folge erläutern wir beispielhaft die Funktionsweise unserer wichtigsten Analysediensteanbieter. Andere Drittanbieter von entsprechenden Tools bearbeiten Personendaten in der Regel auf ähnliche Art und Weise.

- Google Analytics, ein Analyse-Dienst von Google LLC und Google Ireland Ltd.. Google Ireland Ltd. ist für die Bearbeitung von Personendaten die Verantwortliche. Google verwendet Cookies und Online-Werbetechniken, um bestimmte Informationen über das Verhalten einzelner Nutzer auf der Website zu analysieren. Auf der Basis der analysierten Daten stellt uns Google Auswertungen zur Verfügung, bearbeitet aber auch Daten für eigene Zwecke.
- Facebook-Pixel, ein Analyse-Tool von Meta Platforms Ireland Ltd. Dadurch können wir Anzeigen bei Facebook und Partnern von Facebook so steuern, dass sie nur

denjenigen Nutzerinnen und Nutzern angezeigt werden, welche womöglich Interesse an der entsprechenden Werbung haben könnten. Die Daten werden auf Servern im EWR und den USA gespeichert. Nutzerinnen und Nutzer können Auskunftsbeglehen und andere Anfragen direkt an Meta richten.

- LinkedIn Insight Tag, ein Analyse-Tool von LinkedIn Ireland Unlimited Company. Mit diesem Tool werden wir darüber informiert, dass Sie unsere Website besucht haben, wobei hier Ihre IP-Adresse bearbeitet wird. Mit dem Tool können wir die Nutzung unserer Website auswerten. Die Daten werden auf Servern im EWR und den USA gespeichert. Bitte beachten Sie, dass LinkedIn eine Verbindung zu einem Nutzerprofil herstellen und ausgewertete Daten für eigene Werbezwecke verwenden kann.
- Hubspot, ein Analyse-Tool von HubSpot Inc. HubSpot Ireland Ltd. ist für die Bearbeitung von Personendaten die Verantwortliche. Konkret handelt es sich bei HubSpot um eine integrierte Software-Lösung, mit welcher verschiedenen Aspekte des Online-Marketings abgedeckt werden. Wir verwenden Hubspot als CRM-Integration auf unserer Website zur Optimierung von Kommunikationsprozessen mit Ihnen. Damit können wir eine reibungslose Kommunikations- und Beratungsleistung sicherstellen.

Weitere Tools sind möglich und werden auf Anfrage bekanntgegeben.

8. Datensicherheit

Alle Informationen, die Sie an uns übermitteln, werden auf Servern gespeichert. Leider ist die Übertragung von Informationen über das Internet nicht vollständig sicher, weshalb wir die Sicherheit der über das Internet an unsere Website übermittelten Daten nicht garantieren können. Wir sichern unsere Website und sonstigen Systeme jedoch durch technische und organisatorische Massnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen ab. Insbesondere werden Ihre persönlichen Daten bei uns verschlüsselt übertragen.

9. Weitergabe Ihrer Personendaten

Wir geben Ihre Personendaten Dienstleistern bekannt. Das betrifft insbesondere IT-Dienstleister, kann aber – wo notwendig – Analysedienstleister, Inkassodienstleister, Wirtschaftsauskunfteien, Marketingdienstleister usw. betreffen. Soweit diese Dienstleister Personendaten als Auftragsbearbeiter bearbeiten, sind sie verpflichtet, Personendaten ausschliesslich nach unseren Instruktionen zu bearbeiten und Massnahmen zur Datensicherheit zu treffen. Daten können sodann auch an andere Empfänger bekanntgegeben werden, z.B. an Gerichte und Behörden im Rahmen von Gerichtsverfahren.

In Einzelfällen ist es möglich, dass wir Personendaten an andere Dritte auch zu deren eigenen Zwecken weitergeben, z.B. wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung gegeben haben oder wenn wir zu einer Weitergabe gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind.

Empfänger von Daten (bspw. andere Unternehmen oder Behörden) sind nicht nur in der Schweiz. Das betrifft besonders bestimmte Dienstleister. Diese können sich auch ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und der Schweiz befinden. Wir können z.B. Behörden im Ausland Daten übermitteln, wenn wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

Nicht alle Staaten ausserhalb der Schweiz und des EWR weisen das gleiche Datenschutzniveau wie in der Schweiz auf. Deshalb gleichen wir den niedrigeren Schutz durch entsprechende Verträge aus, besonders die von der Europäischen Kommission ausgestellten und dem schweizerischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) anerkannten sog. Standardvertragsklauseln.

10. Dauer der Datenbearbeitungen

Solange es für den Zweck der Bearbeitung erforderlich ist, bearbeiten wir Ihre Personendaten (bei Daten im Zusammenhang mit Verträgen ist dies normalerweise für die Dauer der Vertragsbeziehung), solange wir ein berechtigtes Interesse an der Speicherung der Daten haben (z.B. um rechtliche Ansprüche durchzusetzen, oder um die IT-Sicherheit sicherzustellen) und solange Daten einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen (für bestimmte Daten gilt z.B. eine zehnjährige Aufbewahrungsfrist, die wir zwingend einhalten müssen). Wir vernichten oder anonymisieren Ihre Personendaten nach Ablauf der Speicher- oder Bearbeitungsdauer, sofern keine rechtlichen oder vertraglichen Pflichten dies verbieten.

11. Ihre Rechte

Sie haben im Rahmen des anwendbaren Datenschutzrechts bestimmte Rechte, damit Sie weitere Informationen über unsere Datenbearbeitung beziehen und auf diese einwirken können. Das sind insbesondere die folgenden Rechte:

- Sie haben ein Auskunftsrecht. Das heisst, Sie können Informationen über unsere Datenbearbeitung verlangen. Dafür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können auch ein sogenanntes Auskunftsbegleichen stellen, wenn Sie weitere Informationen und eine Kopie Ihrer Daten wünschen.
- Sie haben ein Übertragungsrecht. Das heisst, Sie haben das Recht, die Personendaten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen Dritten übertragen zu lassen, soweit die entsprechende Datenbearbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht oder zur Vertragserfüllung erforderlich ist.
- Sie haben ein Recht auf Löschung und Widerspruch. Das heisst, Sie können gegen unsere Datenbearbeitung einen Widerspruch einlegen, sodass wir Ihre Daten nicht mehr bearbeiten können. Sie können sodann verlangen, dass wir Ihre Personendaten löschen. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass wir Ihre Daten weiterhin bearbeiten und aufbewahren, wenn wir dazu verpflichtet sind.
- Sie haben ein Recht auf Berichtigung. Das heisst, Sie können falsche oder unvollständige Personendaten berichtigen bzw. vervollständigen oder sodann durch einen sogenannten Bestreitungsvermerk versehen lassen.

- Sie haben ein Recht auf Widerruf. Das heisst, Sie können jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen, sofern Sie vorgängig Ihre Einwilligung für eine Datenbearbeitung gegeben haben. Der Widerruf gilt ab diesem Moment, das heisst nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Es kann sein, dass wir Ihre Daten für den Fall Ihres Widerrufs aber weiterhin gestützt auf eine andere Grundlage bearbeiten.

Wenn Sie Ihre Betroffenenrechte geltend machen, müssen wir Ihre Identität prüfen (dies geschieht bspw. durch Zustellen einer Kopie Ihres Ausweises). Die aufgeführten Betroffenenrechte unterliegen sodann gesetzlichen Voraussetzungen und Beschränkungen. Das bedeutet, dass die Rechteaübung nicht in jedem Fall vollumfänglich möglich ist. Beispielsweise müssen wir Ihre Personendaten nach wie vor weiterbearbeiten, um einen Auftrag mit Ihnen zu erfüllen, um eigene schutzwürdige Interessen zu wahren oder um gesetzlichen Verpflichtungen gerecht zu werden. Soweit es rechtlich zulässig ist (z.B. zum Schutz der Privatsphäre von Drittpersonen sowie zur Wahrung eigener, schutzwürdiger Interessen wie das Vorliegen von Geschäftsgeheimnissen), können wir Ihre Rechteaübung einschränken oder verweigern. Es sei im Übrigen erwähnt, dass Sie auch die Möglichkeit haben, mit Ihrem Anliegen an die zuständige Datenschutzbehörde zu gelangen.

12. Änderungen dieser Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzbestimmungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Eine jeweils aktuelle Version ist jeweils auf unserer Website verfügbar. Bitte suchen Sie die Website regelmässig auf und informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung.

Stand: September 2023



BodenSchweiz
SolSuisse
PavimentiSvizzeri

Wirtschaftsverband Bodenbelagsfachgeschäfte
Association des commerces spécialisés de revêtements de sols
Associazione commercianti specializzati in rivestimenti per pavimenti

Interne Datenschutzrichtlinie (nicht öffentlich zugänglich)

der Firma _____

Gültigkeit: ab 1. September 2023

Diese Datenschutzrichtlinie sieht Regelungen für einen verantwortungsvollen und rechtskonformen Umgang mit Personendaten der oben erwähnten Firma, der Mitarbeitenden sowie weiteren Personen vor, die von oben erwähnter Firma bearbeitet werden. Sie beschreibt die Grundlagen der Umsetzung des Datenschutzrechts in unserem Unternehmen.

I. Allgemeines

1. Einleitung

- 1.1. Die bei uns Daten sind für das Unternehmen von grossem Wert. Diese Daten sind daher gegen unbefugte Zugriffe und andere Gefährdungen bestmöglich geschützt.
- 1.2. Die Lieferanten, Kunden, Partner und Mitarbeitenden des Unternehmens erwarten, dass die dem Unternehmen anvertrauten Daten besonders geschützt werden und ein sorgsamer Umgang mit ihnen erfolgt. Es wird von uns ein verantwortungsvoller und rechtskonformer Umgang mit Personendaten erwartet. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung im Umgang mit Personendaten und sind deshalb bestrebt, Personendaten nach Massgabe der anwendbaren Rechtsvorschriften zu schützen.
- 1.3. Bei Fragen zum Thema Datenschutz oder zum Umgang mit Personendaten kann die intern für den Datenschutz zuständige Person kontaktiert werden.

2. Ziel der Datenschutzrichtlinie

- 2.1 Mit dieser Datenschutzrichtlinie sollen einheitliche Standards für den Datenschutz im Unternehmen geschaffen werden.
- 2.2 Durch die Einhaltung der in dieser Datenschutzrichtlinie definierten Standards kommt das Unternehmen seinen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen nach und sorgt für eine ausreichende Berücksichtigung der Interessen sowie Rechte der betroffenen Personen.
- 2.3 Die Beachtung dieser Datenschutzrichtlinie ist Voraussetzung für den sicheren Austausch von Personendaten innerhalb des Unternehmens und mit Dritten.
- 2.4 Diese Richtlinie und weitere Weisungen, auf welche die Richtlinie in Ziff. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** verweist, sind bei sämtlichen Prozessschritten und im gesamten Lebenszyklus einer Datenbearbeitung anzuwenden: von der Erhebung, Erfassung, Speicherung und Aufbewahrung der Daten über die vielfältige Verwendung, Nutzung und Bekanntgabe bis zur Archivierung und schlussendlich deren Vernichtung.

Folgende Ziele sind bei der Bearbeitung von Daten durch uns zu gewährleisten:

- Schutz der Persönlichkeit: Die Rechte von natürlichen Personen (z.B. unsere Kunden, Mitarbeitenden und weitere Personen), deren Daten bearbeitet werden, sollen durch angemessene Schutzmassnahmen gewahrt und respektiert werden.
- Geheimnis- und Vertrauensschutz: Die korrekte und sichere Beschaffung und Bearbeitung von Informationen und Daten, insbesondere von Geschäftsgeheimnissen oder von besonders schützenswerten Personendaten, sind wichtig für die von uns erbrachten Dienstleistungen und das uns entgegengebrachte Vertrauen von Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und staatlichen Institutionen.

3. Anwendungsbereich der Datenschutzrichtlinie

- 3.1 Diese Datenschutzrichtlinie gilt für jegliche Bearbeitung von Personendaten, wobei insbesondere das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen oder Vernichten von Daten erfasst werden. Sie findet Anwendung auf sämtliche Arten von Personendaten, insbesondere Daten von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern.
- 3.2 Die Datenschutzrichtlinie beschreibt, konkretisiert bzw. ergänzt dabei auch gesetzliche Vorgaben, namentlich solche aus dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG).

4. Definitionen

- 4.1 Personendaten im Sinne dieser Unternehmensrichtlinie sind alle Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen.
Beispiele: Personalien (Name, Geburtsdatum, etc.), Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mail, etc.), physische Merkmale (Geschlecht, etc.), Kennnummern (Personalnummer, Sozialversicherungsnummer, etc.), Kommunikationsdaten, finanzielle Informationen (Kontonummer, Einkommen, etc.), Standortdaten, IP-Adresse, Geräte-IDs usw.
- 4.2 Betroffene Personen sind diejenigen natürlichen Personen, über die Personendaten bearbeitet werden.
- 4.3 «Bearbeitung» ist jeder Umgang mit Personendaten, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, bspw. das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen oder Vernichten von Daten, Abgleich, Verknüpfung, Einschränkung, Anonymisierung
- 4.4 Verantwortlicher ist eine private Person, die allein oder zusammen mit anderen über den Zweck und die Mittel der Bearbeitung entscheidet (siehe auch Ziff. 8).
- 4.5 Auftragsbearbeiter ist ein Dritter, der im Auftrag des Verantwortlichen Personendaten bearbeitet (siehe auch Ziff. 8).

II. Grundregeln der Datenbearbeitung

5. Datenschutzrechtliche Bearbeitungsgrundsätze (Art. 6 und 8 DSG)

Alle Mitarbeitenden sind für die datenschutzkonforme Bearbeitung der Daten in ihrem Zuständigkeitsbereich verantwortlich. Dabei müssen besonders die folgenden Grundsätze eingehalten werden.

- Rechtmässigkeit der Bearbeitung: Personendaten dürfen nur rechtmässig bearbeitet werden.

- Fairness: Wir bearbeiten Personendaten auf faire Weise und nur so, wie es die betroffene Person von uns berechtigterweise erwartet. Wir vermeiden Diskriminierungen.
- Transparenz: Wenn wir Personendaten von der betroffenen Person selbst oder von anderen Quellen beschaffen, informieren wir betroffene Personen aktiv, frühzeitig, detailliert und in leicht verständlicher Form über die Bearbeitung ihrer Personendaten.
- Zweckbindung: Personendaten dürfen nur zu Zwecken beschafft und verwendet werden, die bei der Beschaffung transparent angegeben wurden oder mit dem angegebenen Zweck vereinbar sind. Beruht die Bearbeitung auf einer Einwilligung, muss die Einwilligung die Zwecke eindeutig umfassen.
- Verhältnismässigkeit: Die Bearbeitung von Personendaten darf jeweils nicht über das hinausgehen, was geeignet und notwendig ist, um den mit der Bearbeitung verfolgten Zweck zu erreichen. Der Zugang zu Personendaten ist grundsätzlich auf Mitarbeitende des Unternehmens zu beschränken, die den Zugang zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.
- Datenminimierung und Speicherbegrenzung: Es dürfen nicht mehr Personendaten als verwendet werden. Daten, die für den Zweck nicht mehr benötigt werden, müssen gelöscht oder anonymisiert werden, wenn keine Aufbewahrungspflichten oder -rechte entgegenstehen. Für jede Datensammlung und jede Datenbearbeitung sollte ein Löschkonzept bestehen.
- Richtigkeit: Personendaten müssen richtig und – sofern sie nicht nur über einen bestimmten Stand Auskunft geben sollen – stets auf dem aktuellen Stand sein. Unrichtige oder unvollständige Personendaten müssen berichtigt oder ergänzt werden. Ist dies nicht möglich, müssen sie grundsätzlich gelöscht oder anonymisiert werden, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht gilt.
- Sicherheit: Die Sicherheit der von uns bearbeiteten Personendaten muss jederzeit in angemessener Weise gewährleistet sein. Personendaten müssen insbesondere gegen Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugte Offenbarung geschützt sein. Dafür sind rechtzeitig frühzeitig die mit der Bearbeitung verbundenen Risiken für die betroffenen Personen zu bewerten, und es sind angemessene Schutzmassnahmen zu planen.

Grundsätzlich müssen die benannten Bearbeitungsgrundsätze eingehalten werden, dann ist eine Datenbearbeitung gemäss Schweizer Recht in der Regel rechtmässig. Wird aber einer der in Art. 6 und 8 des Schweizer DSG aufgeführten Datenbearbeitungsgrundsätze verletzt, liegt eine Persönlichkeitsverletzung vor. Eine solche liegt auch dann vor, wenn eine betroffene Person die Bearbeitung ausdrücklich untersagt hat oder Dritten besonders schützenswerte Personendaten bekanntgegeben werden. Eine Persönlichkeitsverletzung durch uns kann jedoch durch folgende Gründe gerechtfertigt werden, sodass diese nicht widerrechtlich ist:

- Einwilligung der betroffenen Person,
- überwiegendes privates oder öffentliches Interesse oder
- Gesetz.

6. Einwilligung und Widerspruch

- 6.1 Eine Einwilligung der betroffenen Person zur Datenbearbeitung durch ein Unternehmen ist grundsätzlich nicht erforderlich, auch nicht bei besonders schützenswerten Personendaten.
- 6.2 Widerspricht die betroffene Person hingegen einer Datenbearbeitung ausdrücklich, ist diese nur gerechtfertigt, wenn überwiegende Interessen des Verantwortlichen oder eine gesetzliche Grundlage vorliegen (siehe auch der letzte Abschnitt von Ziff. 5).

7. Informationspflicht (Datenschutzerklärung)

Wir informieren die betroffenen Personen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form über die Bearbeitung ihrer Personendaten. Dies geschieht mittels einer allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Website. Die Information über die Datenbearbeitung muss dabei in einer klaren und einfachen Sprache erfolgen. Die Information über die Datenbearbeitung muss von anderen Sachverhalten klar getrennt sein und darf insbesondere nicht in Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit anderen Themen vermischt werden. Die Information erfolgt grundsätzlich vor oder gleichzeitig mit der Erhebung der Daten. Nur wenn wir die Personendaten nicht direkt bei der betroffenen Person erheben, kann die Information beim ersten Direktkontakt mit der betroffenen Person nachgeholt werden.

Die Information über die Bearbeitung von Personendaten muss einen bestimmten Mindestinhalt aufweisen. Entsprechende Datenschutzerklärungen und Hinweise dürfen nur in Abstimmung mit der intern für den Datenschutz zuständigen Person ausgearbeitet bzw. geändert werden.

Datenschutzerklärungen geben Antworten auf die folgenden Fragen geben:

- Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich und an wen können sich betroffene Personen wenden?
- Welche Daten werden bearbeitet?
- Wofür werden die Daten bearbeitet (Bearbeitungszweck)?
- An wen werden die Daten weitergegeben und wofür?
- Werden Daten von uns direkt oder von einem Auftragsbearbeiter ins Ausland übermittelt und, wenn ja, mittels welchen Schutzmechanismen wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?
- Wie lange werden die Daten gespeichert?
- Welche Datenschutzrechte haben die betroffenen Personen (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Beschränkung, Widerspruch, Datenportabilität, Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde)?
- Falls anwendbar: Werden wesentliche Entscheidungen vollautomatisch (bspw. durch KI-Systeme) getroffen?
- Bei Online-Diensten weisen wir aktiv auf die Verwendung von Cookies und anderen Tracking-Technologien sowie deren Zweck hin und holen eine Einwilligung ein.

8. Verantwortung für die Bearbeitung von Personendaten

- 8.1 Wir bearbeiten Personendaten in der Regel als Verantwortlicher. Sie bestimmt über die Zwecke der Datenbearbeitung. Sie entscheidet auch über die Mittel, d.h. die wesentlichen Aspekte der Datenbearbeitung (z.B. welche Daten bearbeitet werden, von welchen Quellen diese stammen, wer darauf Zugriff hat, etc.).
- 8.2 Auftragsbearbeiter
Die Bearbeitung von Personendaten kann einem Dienstleister als Auftragsbearbeiter übertragen werden, z.B. dem Anbieter einer Software für Mitarbeiteradministration.

Gegenüber der betroffenen Person bleibt aber unser Unternehmen als Verantwortlicher für die Bearbeitung der Personendaten verantwortlich.

Für den Beizug eines Auftragsbearbeiters müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Bei der Auswahl des Auftragsbearbeiters wurde darauf geachtet, dass dieser den Datenschutz und insbesondere die Datensicherheit gewährleisten kann.
- Die Übermittlung von Personendaten an den Auftragsbearbeiter verstösst nicht gegen gesetzliche oder vertragliche Geheimhaltungspflichten.
- Soll ein Auftragsbearbeiter mit Sitz im Ausland beauftragt werden, müssen die Voraussetzungen von Ziff. 9 erfüllt sein.
- Vor der Übermittlung von Personendaten an den Auftragsbearbeiter wird eine schriftliche Auftragsbearbeitungsvereinbarung abgeschlossen.

Auftragsbearbeiter müssen in der Auftragsbearbeitungsvereinbarung u.a. verpflichtet werden, Personendaten nur in Übereinstimmung mit dem Auftrag und den Instruktionen des Verantwortlichen zu bearbeiten, sie zu keinen anderen Zwecken zu verwenden und die Sicherheit der Datenbearbeitung zu gewährleisten.

Auftragsbearbeiter müssen zudem verpflichtet werden, den Verantwortlichen bei der Einhaltung des Datenschutzes im Einklang mit den Anforderungen des Datenschutzrechts und der Auftragsbearbeitungsvereinbarung zu unterstützen, insbesondere beim Umgang mit Datenschutzverletzungen und bei Datenschutz-Folgenabschätzungen. Unterbeauftragte dürfen nur mit Zustimmung des Verantwortlichen beigezogen werden.

9. Übermittlung von Personendaten an andere Empfänger (auch im Ausland)

Jede Übermittlung, Offenlegung, Bereitstellung, Bearbeitung oder andere Form der Bekanntgabe von Personendaten an einen anderen Verantwortlichen oder sonstigen Empfänger ist nur zulässig, wenn die Bekanntgabe der betroffenen Person mitgeteilt wurde und die Bekanntgabe mit dem bei der Datenbeschaffung bekanntgegebenen Bearbeitungszweck vereinbar ist.

Dies gilt für die Bekanntgabe an andere Unternehmen oder Behörden. Nicht als Bekanntgabe gilt hingegen die Weitergabe von Personendaten innerhalb der gleichen juristischen Person. Daten dürfen jedoch nur dann für Mitarbeitende zugänglich sein, wenn diese die Daten für ihre Arbeit tatsächlich benötigen.

Wir sind verpflichtet, den Schutz der Daten auch dann zu gewährleisten, wenn Daten auftrags- und zweckgebunden ins Ausland übermittelt werden. Für Übermittlungen an Empfänger im Ausland gilt zusätzlich die Voraussetzung, dass im Staat des Empfängers ein angemessenes Datenschutzniveau besteht. Ein angemessenes Datenschutzniveau besteht z.B. in den EU-/EWR-Mitgliedstaaten, Grossbritannien und der Schweiz. Bei anderen Empfängerstaaten ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob ein angemessenes Datenschutzniveau besteht.

Fehlt ein angemessenes Datenschutzniveau im betreffenden Empfängerstaat, ist die Übermittlung nur in den folgenden Fällen zulässig:

- Mit dem Empfänger wurde ein geeigneter Datenübermittlungsvertrag geschlossen, in dem sich der Empfänger verpflichtet hat, ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.
- Die Übermittlung ist notwendig, um einen Vertrag mit der betroffenen Person abzuwickeln oder um einen Vertragsantrag der betroffenen Person zu bearbeiten.

- Alle von der Übermittlung betroffenen Personen haben ausdrücklich und nach detaillierter Information sowie Aufklärung über die damit verbundenen Risiken in die Auslandsübermittlung eingewilligt.
- Die Übermittlung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Eine Übermittlung von Personendaten in einen Staat ohne angemessenes Datenschutzniveau ist stets nur in Abstimmung mit der intern für den Datenschutz zuständigen Person/Stelle zulässig.

III. Innerbetriebliche Prozesse

10. Anforderungen an Mitarbeitende

- 10.1 Alle Mitarbeitende des Unternehmens sind dem Datenschutz verpflichtet. Sie werden namentlich darüber informiert, dass es untersagt ist, Personendaten für private Zwecke zu nutzen, an Unbefugte zu übermitteln oder sie Unbefugten zugänglich zu machen. Die Pflicht zur Wahrung der Vertraulichkeit gilt über das Ende der Anstellung hinaus.
- 10.2 Auch innerhalb des Unternehmens achten wir darauf, dass nur diejenigen Mitarbeitenden Zugriff auf Personendaten erhalten, die sie zur Erledigung ihrer Aufgaben für das Unternehmen benötigen.
- 10.3 Alle Mitarbeitenden werden zu Beginn ihrer Anstellung und nachfolgend regelmässig in Datenschutzthemen geschult und sensibilisiert.

11. Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten (Bearbeitungsverzeichnis)

- 11.1 Sämtliche bestehenden und neuen Datenbearbeitungen müssen in einem Bearbeitungsverzeichnis dokumentiert werden. Das Unternehmen führt somit ein Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit Personendaten. Das Verzeichnis ist stets aktuell und einen Überblick über die datenschutzrelevanten Aktivitäten im Unternehmen verschaffen.

Das Bearbeitungsverzeichnis des Verantwortlichen muss mindestens die folgenden Angaben umfassen:

- Umschreibung der Datenbearbeitung/Bereich
- Verantwortliches Unternehmen
- Bearbeitungszwecke
- Kategorien der betroffenen Personen
- Kategorien der bearbeiteten Personendaten
- Kategorien der Datenempfänger
- Übermittlungen in Drittstaaten
- Grundlage für die Übermittlung in Drittstaaten
- Löschfrist/Aufbewahrungsdauer
- Datensicherheit
- Kontaktdaten der für die Datenbearbeitung zuständigen Person

12. Datenschutz durch Technik, datenschutzfreundliche Voreinstellungen sowie Datenschutz-Folgeabschätzung

- 12.1 Zur Bearbeitung von Personendaten genutzte Systeme werden von Anfang an so gestaltet, dass der Datenschutz eingehalten werden kann. Die technischen und organisatorischen Massnahmen müssen insbesondere dem Stand der Technik, der Art und dem Umfang der Datenbearbeitung sowie dem Risiko, das die Bearbeitung für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Personen mit sich bringt, angemessen sein (Privacy by Design).
- 12.2 Die Verantwortlichen müssen die Standardeinstellung am Gerät bzw. an der Software so wählen, dass die Bearbeitung der Personendaten auf das für den Verwendungszweck nötige Mindestmass beschränkt ist, soweit die betroffene Person nicht etwas anderes bestimmt.
- 12.3 Eine Datenschutz-Folgenabschätzung ist dann erforderlich, wenn eine Datenbearbeitung ein hohes Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte von betroffenen Personen mit sich bringen kann, das kann insbesondere in den folgenden Fällen sein:
 - Einsatz von neuen oder neuartigen Technologien;
 - systematische und umfassende Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling);
 - umfangreiche Bearbeitung besonders schützenswerter Personendaten (z.B. Gesundheitsdaten, Daten über religiöse, weltanschauliche, politische oder gewerkschaftliche Ansichten oder Tätigkeiten);
 - systematische Überwachung umfangreicher öffentlicher Bereiche (z.B. mittels Videoüberwachung).

IV. Rechte der betroffenen Personen

Wir sind verpflichtet, betroffenen Personen die Ausübung ihrer Rechte auf einfache Weise zu ermöglichen. Entsprechende Begehren sind grundsätzlich kostenlos und fristgerecht in geeigneter Form zu beantworten bzw. zu behandeln, und der Umgang mit solchen Begehren ist vollständig zu dokumentieren. Die eingehenden Begehren sind stets an die für den Datenschutz zuständige Person unverzüglich weiterzuleiten. Eine eigene Beantwortung von Datenschutzbeschwerden findet nicht statt.

Für die Beantwortung von Betroffenenbegehren haben wir 30 Tage Zeit. Damit die für den Datenschutz zuständige Person somit rechtzeitig reagieren kann, muss ein Betroffenenbegehren intern unverzüglich weitergeleitet werden.

13. Auskunftsrecht

- 13.1 Auf Anfrage ist einer betroffenen Person mitzuteilen, ob von dem Unternehmen Personendaten über sie bearbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, hat die betroffene Person einen Anspruch auf Auskunft über die entsprechenden Personendaten. Beim Auskunftsrecht geht es darum, in Erfahrung zu bringen, ob Personendaten bearbeitet werden und wenn ja, welche, sodass die betroffene Person ihre weiteren Rechte geltend machen kann. Dazu gehören neben den bearbeiteten Personendaten als solche Angaben zur Identität des Verantwortlichen, zum Bearbeitungszweck, zur Aufbewahrungsdauer, zur Datenherkunft und gegebenenfalls Informationen über automatisierte Einzelentscheide und die Empfänger (auch als Kategorien).
- 13.2 Bei der Auskunftserteilung ist sicherzustellen, dass die Identität der betroffenen Person verifiziert wird. Weiter werden im Rahmen der Auskunftserteilung keine Personendaten Dritter offenbart. Die Auskunft erfolgt stets kostenlos.

14. Datenportabilität / Recht auf Datenherausgabe und Datenübertragung

- 14.1 Betroffene Personen können ihre Daten, die sie dem Unternehmen bekannt gegeben haben, in einem gängigen elektronischen Format herausverlangen, wenn die Daten automatisiert bearbeitet werden und die betroffene Person zur Bearbeitung eingewilligt hat oder die Bearbeitung im Rahmen eines entsprechenden Vertrags erfolgt.

15. Recht auf Berichtigung

- 15.1 Eine betroffene Person kann nach Art. 32 Abs. 1 DSG verlangen, dass unrichtige Personendaten berichtigt werden.

16. Recht auf Datenlöschung

- 16.1 Wenn Personendaten entgegen der ausdrücklichen Willenserklärung der betroffenen Person bearbeitet werden und keine gesetzliche Grundlage und kein überwiegendes privates Interesse Dritter besteht, kann die betroffene Person die Löschung ihrer Personendaten verlangen.

17. Widerspruch

- 17.1 Betroffene Personen haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Bearbeitung von Personendaten einzulegen, insbesondere die Bearbeitung zum Zweck von Direktmarketing einzulegen. Dies gilt auch für ein allfälliges Profiling, soweit es mit solchem Direktmarketing in Verbindung steht. Ein Widerspruch kann zu einer Löschpflicht führen.

18. Widerruf

- 18.1 Soweit Daten auf Basis einer Einwilligung einer betroffenen Person bearbeitet werden, kann diese die Einwilligung jederzeit widerrufen.

V. Zuständigkeit

19. Interne Verantwortung

- 19.1 In erster Linie sind diejenigen Mitarbeitenden für die Einhaltung der Vorgaben dieser Datenschutzrichtlinie verantwortlich, die jeweils mit der Datenbearbeitung betraut sind.
- 19.2 Alle Mitarbeitenden des Unternehmens achten auf die Einhaltung dieser Datenschutzrichtlinie und tragen auf diese Weise dazu bei, dass in dem gesamten Unternehmen einheitlich hohe Datenschutzstandards etabliert sind.

20. Meldung von Verstößen und Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden

- 20.1 Die Mitarbeitenden haben dem Vorgesetzten bzw. dem Datenschutzbeauftragten unverzüglich Bericht zu erstatten, wenn sie Kenntnis von einem Verstoß gegen diese Datenschutzrichtlinie oder gesetzliche Bestimmungen haben, die sich auf den Schutz personenbezogener Daten beziehen.
- 20.2 Verletzungen der Datensicherheit (z.B. Offenlegung für Unbefugte, Datenverlust, Cyberangriff etc.), die für die Betroffenen zu einem hohen Risiko für ihre Persönlichkeit oder ihre Grundrechte führen, werden vom Unternehmen dem EDÖB «so rasch als möglich», also zeitnah, gemeldet.

21. Sanktionen

- 21.1 Verstösse gegen das Datenschutzrecht und diese Richtlinie können für uns einschneidende Konsequenzen haben. Es drohen insbesondere hohe Bussen, Schadenersatzansprüche sowie Reputationsverlust. Für einzelne Mitarbeitende können Verstösse gegen das Datenschutzrecht und diese Richtlinie arbeitsrechtliche Disziplinar massnahmen (einschliesslich Entlassung) und Rechtsansprüche von uns zur Folge haben.
- 21.2 Konkret bedeutet dies, dass den Fehlbaren strafrechtliche (Busse bis CHF 250'000.-) und dem Unternehmen zivilrechtliche (bis hin zu Schadenersatz) Konsequenzen sowie Reputationsschäden drohen können. Strafrechtlich verantwortlich ist in erster Linie die natürliche Person, d.h. der/die vorsätzlich fehlbare Mitarbeitende. Datenschutzverletzungen können auch unternehmensinterne disziplinarische Konsequenzen haben.

VI. Weitere Bestimmungen

22. Publizität

- 22.1 Diese Unternehmensrichtlinie ist allen Mitarbeitenden des Unternehmens in geeigneter Weise zugänglich gemacht worden.
- 22.2 Eine allgemeine Veröffentlichung dieser Datenschutzrichtlinie ist nicht vorgesehen. Diese Richtlinie ist nur für interne Zwecke vorgesehen.

23. Änderungen

- 23.1 Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Datenschutzrichtlinie bei Bedarf zu ändern. Eine Änderung kann insbesondere erforderlich werden, um gesetzlichen Vorgaben, Forderungen der Aufsichtsbehörden oder unternehmensinternen Verfahren zu entsprechen.
- 23.2 In regelmässigen Abständen wird auch geprüft, inwieweit technologische Veränderungen eine Anpassung dieser Unternehmensrichtlinie erforderlich machen.

Anhang: Glossar

Auftragsbearbeiter: Eine natürliche oder juristische Person oder eine andere Organisation, die Personendaten im Auftrag eines Verantwortlichen bearbeitet.

Automatisierte Einzelentscheidung: Eine Entscheidung, die ausschliesslich auf einer automatisierten Bearbeitung beruht und die der betroffenen Person gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Betroffene Person: Eine Person, auf die sich bearbeitete Personendaten beziehen.

Besonders schützenswerte Personendaten: In abschliessender Aufzählung im DSG sind das

1. Daten über religiöse, weltanschauliche, politische oder gewerkschaftliche Ansichten oder Tätigkeiten,
2. Daten über die Gesundheit, die Intimsphäre oder die Zugehörigkeit zu einer Rasse oder Ethnie,
3. genetische Daten,
4. biometrische Daten, die eine natürliche Person eindeutig identifizieren,
5. Daten über verwaltungs- und strafrechtliche Verfolgungen oder Sanktionen,
6. Daten über Massnahmen der sozialen Hilfe.

Keine besonders schützenswerten Personendaten sind insbesondere Vermögens- und Einkommensdaten.

Datenschutzbeauftragte/r gemäss DSGVO: Eine unabhängige, interne oder externe Person oder ein unabhängiges externes Unternehmen, die oder das nach den Vorschriften der DSGVO bestellt wurde und den Verantwortlichen zu Datenschutzfragen berät sowie prüft, ob der Verantwortliche das Datenschutzrecht einhält. Im DSG besteht das Pendant des «**Datenschutzberaters**» für private Verantwortliche. Der Datenschutzberater gemäss DSG hat ähnliche Aufgaben wie ein/e Datenschutzbeauftragte/r nach der DSGVO, ist jedoch freiwillig.

Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Privacy by Design und Privacy by Default): Grundsatz, wonach ein Verantwortlicher sicherstellt, dass Nutzereinstellungen ab Werk jeweils so (vor)eingestellt sind, dass nur Personendaten bearbeitet werden, die für den Bearbeitungszweck notwendig sind.

Einwilligung: Jede freiwillige, unmissverständliche, für einen konkreten Zweck und nach ausreichender Information aktiv erteilte Zustimmung zur Bearbeitung der sie betreffenden Personendaten durch eine betroffene Person, z.B. durch eine schriftliche oder elektronisch abgegebene Erklärung. Eine Einwilligung kann durch die betroffene Person jederzeit widerrufen werden.

Empfänger: Eine natürliche oder juristische Person oder andere Organisation, der Personendaten offengelegt werden.

Kind: Gemäss DSGVO sind dies natürliche Personen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Die Mitgliedstaaten der EU können diese Schwelle jedoch bis zur Vollendung des 13. Lebensjahres senken. Für Kinder gelten unter der DSGVO besondere Vorschriften. In der Schweiz gibt es hierzu keine speziellen Regeln im DSG.

Profiling: Automatisierte Bearbeitung von Personendaten, um persönliche Aspekte einer natürlichen Person zu bewerten, z.B. zur Analyse oder Vorhersage von Aspekten bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel.

Verantwortlicher: Die natürliche oder juristische Person oder andere Organisation, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Bearbeitung von Personendaten entscheidet.

Stand: September 2023



BodenSchweiz
SolSuisse
PavimentiSvizzeri

Wirtschaftsverband Bodenbelagsfachgeschäfte
Association des commerces spécialisés de revêtements de sols
Associazione commercianti specializzati in rivestimenti per pavimenti

Datenschutz in Ergänzung zu den Allg. Geschäftsbedingungen (AGB)

Eine Datenschutzerklärung ist, wie der Name sagt, eine Erklärung und deshalb nicht Vertragsbestandteil von AGB. Es genügt somit, wenn Sie Ihre AGB mit dem untenstehenden Satz ergänzen.

Wir handeln im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Website. Wir verpflichten uns mit den vorliegenden AGB, sämtliche Informationen, die wir im Rahmen des Vertrags mit Ihnen von Ihnen erhalten oder anderweitig erhalten, vertraulich zu behandeln. Diese Vertraulichkeit wahren wir auch über die Vertragsbeendigung hinaus.

Stand: September 2023